

## **ENGAGEMENT FÜR GESELLSCHAFT UND UMWELT**

- 56** Die TÜV SÜD Stiftung
- 57** Gesellschaftliches Engagement
- 60** Engagement für die Umwelt

## Unser Anspruch

Wir wollen weltweit für eine sichere und nachhaltige Entwicklung von Gesellschaft und Umwelt sorgen.

Unternehmen tragen Verantwortung für eine nachhaltige Entwicklung von Gesellschaft und Umwelt. Für technische Dienstleister wie TÜV SÜD gilt dies in besonderer Weise. Bereits unser Unternehmenszweck – der Schutz von Menschen, Umwelt und Sachgütern vor technischen Risiken – folgt diesem Anspruch seit unserer Gründung vor mehr als 150 Jahren. Seit 1866 sorgen wir dafür, dass die Risiken der jeweils neuesten Technologie minimiert werden, damit Innovationen aus Naturwissenschaft und Technik in der Gesellschaft Akzeptanz finden und so ihre Wirkung zum Wohl von Mensch und Umwelt entfalten können. Heute tragen wir als Unternehmen beispielsweise umfassend dazu bei, die rasante Entwicklung der Digitalisierung mit ihren Auswirkungen in nahezu allen Lebensbereichen weltweit auf eine nachhaltige Entwicklung von Gesellschaft und Umwelt auszurichten.

Unser Engagement für das Gemeinwohl ist vielfältig und erstreckt sich von Spenden über Kooperationen bis zu von uns selbst initiierten Projekten. Besonders hervorzuheben sind dabei die vielfältigen Aktivitäten, um die Bildung junger Menschen in Technik und Naturwissenschaften zu befördern; diese Projekte werden sowohl von der TÜV SÜD Stiftung als auch direkt von Konzerngesellschaften initiiert.

## Begeisterung für Technik wecken – die TÜV SÜD Stiftung

→ NACHHALTIGKEITSSTATUS 2019,  
UNTERNEHMENSSTRUKTUR –  
GARANT FÜR UNABHÄNGIGKEIT  
SIEHE SEITE  
9

Die TÜV SÜD Stiftung ist einer der beiden Eigentümer der TÜV SÜD AG (siehe auch Unternehmensstruktur – Garant für Unabhängigkeit) und fördert mit ihrer Arbeit bundesweit in zahlreichen Projekten die Bildung junger Menschen im MINT-Bereich, also in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik. Das übergreifende Ziel aller Stiftungsaktivitäten ist dabei, junge Menschen für Technik zu begeistern.

Für ihre Projekte hat die TÜV SÜD Stiftung seit ihrer Gründung im November 2009 bislang insgesamt rund 4,2 Millionen Euro aufgewandt. Die Finanzmittel der Stiftung stammen im Wesentlichen aus Dividenden der TÜV SÜD AG und Spenden von Gesellschaften des TÜV SÜD Konzerns.

Die Stiftung ebnet mit ihren Projekten jungen Menschen den Zugang zu den neuesten Technologien, sorgt für mehr Bildungsgerechtigkeit und unterstützt den technologischen Wandel mit einem breiten Förderspektrum. So wirkt sie mit, um den weiteren wirtschaftlichen Erfolg in Deutschland zu gewährleisten. Das Spektrum der Förderungen reichte 2019 von Projekten an Grundschulen und weiterführenden Schulen über Aktivitäten in der gewerblich-technischen Bildung sowie der Unterstützung neuer Wege zur Ausbildung von angehenden Berufsschullehrern bis hin zu Gastprofessuren international renommierter Wissenschaftler an deutschen Universitäten. Allein im Jahr 2019 unterstützte die TÜV SÜD Stiftung nahezu zwanzig Projekte im Bundesgebiet und wendete in diesem Jahr über eine Million Euro für deren Realisierung auf. Aufgrund ihrer spezifischen Erfahrung in diesem Segment koordiniert die TÜV SÜD Stiftung zudem auf Wunsch von Konzerngesellschaften die von ihnen eigenständig finanzierten Aktivitäten für die Bildung junger Menschen.

→ TÜV SÜD STIFTUNG,  
JAHRESBERICHT  
TUEV-SUED-STIFTUNG.DE

Weitere Informationen zu den Projekten und Aktivitäten der TÜV SÜD Stiftung finden sich auf der Website oder in der aktuellen Ausgabe des Jahresberichtes der TÜV SÜD Stiftung.

## Gesellschaftliches Engagement von TÜV SÜD

Im Fokus des gesellschaftlichen Engagements von TÜV SÜD stehen Projekte, die einen engen Bezug zu unserer gesellschaftlichen Rolle als technisches Dienstleistungsunternehmen haben. So fördern wir gezielt Bildungsaktivitäten im Bereich von Technik und Naturwissenschaften und unterstützen Initiativen, um Sicherheit zu erhöhen und Risiken zu minimieren. Im Jahr 2019 wendete die TÜV SÜD AG mit ihren Konzerngesellschaften dafür rund 500.000 Euro auf. Diese Ausgaben sowie die Förderungen werden von uns systematisch erfasst. Eine Spendenvergabe-richtlinie sorgt für eine koordinierte und rechtskonforme Umsetzung unseres gesellschaftlichen Engagements. Ein jährlicher Report schafft die nötige Transparenz.

### STIFTERVERBAND – GEMEINSAM FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT UND INNOVATION

→ STIFTERVERBAND  
STIFTERVERBAND.ORG

TÜV SÜD unterstützt seit vielen Jahren als Mitglied die Aktivitäten des Stifterverbandes. Kernthemen und Aktionsfelder des Stifterverbandes sind Bildung, Wissenschaft und Innovation. Er setzt sich ein für eine chancengerechte Bildung, exzellente Hochschulen und international wettbewerbsfähige Forschungseinrichtungen. Seine Instrumente reichen dabei von der außerschulischen Begabungsförderung über Strukturprogramme im Hochschulbereich bis hin zu detaillierten Analysen der Wissenschafts- und Innovationssysteme, die als Grundlage für politische Handlungsempfehlungen dienen. TÜV SÜD ist im Vorstand des Stifterverbandes vertreten und beteiligte sich in den vergangenen Jahren an mehreren Projekten des Verbands in den Bereichen Bildung und Innovation. Zudem finanziert TÜV SÜD in diesem Rahmen seit 2013 den Stiftungslehrstuhl für Zuverlässigkeit und Sicherheit technischer Systeme an der Tongji-Universität in Shanghai.

## SICHERE SCHULWEGE – FÖRDERPREIS INNOVATIVE VERKEHRSERZIEHUNG

→ [DEUTSCHE VERKEHRSWACHT BAYERN,  
FÖRDERPREIS DER TÜV SÜD STIFTUNG  
VERKEHRSWACHT-BAYERN.DE](#)

Um den Schulweg sicherer zu machen, lassen sich bayerische Schulen einiges einfallen. Oberstes Ziel ist es, die Eigenverantwortung der Kinder im Verkehr zu stärken. Seit 2012 organisiert die Landesverkehrswacht Bayern die jährliche Vergabe des Förderpreises Innovative Verkehrserziehung. Dieser hat das Ziel, herausragende Projekte zur schulischen Verkehrserziehung bekannt zu machen und möglichst viele Nachahmer für die Ideen zu finden. Finanziert wird der Förderpreis von der TÜV SÜD AG.

## BE SMART-KAMPAGNE – KEINE ABLENKUNG AM STEUER

→ [„BE SMART“  
BESMART-MOBIL.DE](#)

Auf das Risiko der Handynutzung am Steuer hinzuweisen ist Ziel der Kampagne „Be smart“, die als gemeinsames Projekt von TÜV SÜD mit dem Automobilclub „Mobil in Deutschland“ realisiert wird. Die Kampagne ist bei ihrer Gründung 2015 die bundesweit erste Initiative ihrer Art in Deutschland gewesen, die ein neues Bewusstsein für den verantwortungsvollen Umgang mit dem Handy während der Fahrt schafft und für dieses wegweisende Engagement inzwischen mehrfach ausgezeichnet worden ist.

## JOBLINGE – GEMEINSAM GEGEN JUGENDARBEITSLOSIGKEIT

→ [INITIATIVE JOBLINGE  
JOBLINGE.DE](#)

Die gemeinnützige Initiative Joblinge unterstützt junge Menschen mit schwierigen Startbedingungen. Ziel ist es, den benachteiligten Jugendlichen echte Jobchancen zu bieten und die nachhaltige Integration in Arbeitsmarkt und Gesellschaft zu gewährleisten. Über passgenaue Qualifizierung, ehrenamtliches Mentoring und Begleitung während der Ausbildung erreicht die Initiative weit überdurchschnittliche Erfolge für die Teilnehmenden – über 70 % der Jugendlichen schaffen den Ausbildungsabschluss und so einen erfolgreichen Sprung in das Berufsleben. Die Unterstützung der Joblinge-Initiative durch TÜV SÜD ist vielfältig: Die TÜV SÜD AG unterstützt als Aktionär finanziell seit vielen Jahren die gemeinnützige Aktiengesellschaft Joblinge München und bundesweit betreuen derzeit über 20 TÜV SÜD-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter als Mentoren Jugendliche auf ihrem Ausbildungsweg. Des Weiteren haben TÜV SÜD Stiftung und die TÜV SÜD Auto Service gemeinsam mit Partnern das Projekt „Kfz-Joblinge“ gestartet, das seit 2017 benachteiligten Jugendlichen eine Ausbildung zum attraktiven Beruf des Kfz-Mechanikers ermöglicht.

## HOCHSCHULE MANNHEIM – HÖHERE ERFOLGSCHANCEN BEIM STUDIENSTART

→ [HOCHSCHULE MANNHEIM  
HS-MANNHEIM.DE](#)

Hohe Abbrecherquoten in den ersten Semestern des Ingenieurstudiums – damit kämpfen viele Hochschulen und Universitäten. Erfolge kann die Hochschule Mannheim verzeichnen, sie setzt auf ein fakultätsübergreifendes „Lernzentrum ingenieurwissenschaftliche Grundlagen“. Ziel ist es, die fachlichen Defizite der Studienanfänger im Hinblick auf die Grundlagen für das Studium der Ingenieurwissenschaften abzubauen. Zudem gilt es die persönlichen Kompetenzen der Studierenden im Hinblick auf Selbsteinschätzung, Ausdauer, Zielstrebigkeit und Selbstmotivation zu verbessern. Dabei kommen sowohl Online-Angebote, wie Tutorials und Lernplattformen, als auch Präsenzveranstaltungen zum Einsatz. Das 2019 abgeschlossene Projekt wurde maßgeblich von der TÜV SÜD Auto Service gefördert.

## **KISS MINT – INNOVATIVE EXPERIMENTE**

→ **HTW DRESDEN**  
[HTW-DRESDEN.DE](http://HTW-DRESDEN.DE)

Gemeinsam mit der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden und weiteren Partnern werden in diesem Vorhaben mit Unterstützung der TÜV SÜD Auto Service seit 2018 Schülerinnen und Schüler für naturwissenschaftliche Themen begeistert und mit den Grundzügen der Digitalisierung vertraut gemacht. Hierfür werden Arbeitsmaterialien und Experimente für den schulischen Einsatz entwickelt, die das kreative, spielerisch-experimentelle Interesse der Jugendlichen wecken. Die Arbeitsmaterialien bieten einen interdisziplinären, fächerverbindenden Charakter und sind sowohl für die schulische Projektarbeit als auch für ergänzende außerschulische Angebote geeignet.

## **UNIVERSITÄTSSCHULE DRESDEN – SCHULE DER ZUKUNFT**

→ **TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN,  
UNIVERSITÄTSSCHULE**  
[TU-DRESDEN.DE](http://TU-DRESDEN.DE)

Die Universitätsschule Dresden vereint drei Einrichtungen unter einem Dach: Sie ist Grund- und Oberschule für Dresdner Kinder, aber auch Forschungsschule sowie Aus- und Weiterbildungsschule der TU Dresden. So bietet sie eine Möglichkeit, innovative Lern- und Lehrkonzepte zu entwickeln und unter wissenschaftlicher Absicherung zu erproben. Innovative Formen des Lehrens, Lernens und Zusammenlebens werden erarbeitet, erprobt und wissenschaftlich ausgewertet. In wegweisenden Lehr-Lern-Settings lernen alle Schülerinnen und Schüler miteinander: individualisiert und kooperativ. Digital unterstützt werden die individuellen Lernprozesse in einer eigens dafür bereitgestellten Software, deren Entwicklung in den vergangenen beiden Jahren die TÜV SÜD AG und die TÜV SÜD Industrie Service ermöglicht haben.

## **TECHNOSEUM MANNHEIM – ENERGIE SPANNEND PRÄSENTIERT**

→ **TECHNOSEUM MANNHEIM**  
[TECHNOSEUM.DE](http://TECHNOSEUM.DE)

Energie – was ist das überhaupt und in welchen Formen liegt sie vor? Schon bald bietet das Technoseum Mannheim als eines der größten Technikmuseen in Deutschland seinen Besuchern die Möglichkeit, solchen Fragen in interaktiven Forscherstationen auf den Grund zu gehen. Mit den Stationen gehen die Ausstellungsmacher neue Wege und setzen dabei voll auf Interaktion und bewusstes Erleben. Damit wollen die Kuratoren ganz gezielt den sparsamen Umgang mit Energie, gerade auch vor dem Hintergrund des Klimawandels, vermitteln. Die drei neuen Mitmach-Stationen zu den Themen Pumpspeicherwerk, Wärme- und Stromerzeugung sowie „gläserner Verbraucher“ gehen 2020 an den Start und werden dank der Förderung der TÜV SÜD Industrie Service realisiert.

## **SPANIEN: TÜV SÜD UNTERSTÜTZT „JUGEND FORSCHT“**

TÜV SÜD Spanien unterstützte 2019 die regionale Durchführung des Wettbewerbs „Jugend forscht Iberia“, an dem Schüler aller deutschen Schulen auf der iberischen Halbinsel teilnahmen. Organisiert von der Deutschen Schule Madrid, bewarben sich 27 Projekte um die Teilnahme am Bundeswettbewerb. „Jugend forscht“ ist der größte europäische Jugendwettbewerb im Bereich Naturwissenschaften und Technik; TÜV SÜD Spanien unterstützt die Veranstaltung bereits seit mehreren Jahren und ist auch in der regionalen Jury vertreten.

## Engagement für die Umwelt

Als nicht produzierendes Unternehmen hat TÜV SÜD einen geringeren Energie- und Ressourceneinsatz als Unternehmen anderer Branchen. Dennoch wollen wir unseren Beitrag zu Klimaschutz und Ressourcenschonung leisten und Verantwortung für die ökologischen Folgen unserer Geschäftstätigkeit übernehmen. Denn durch die Nutzung unserer Büros und Testzentren, auf Dienstreisen sowie beim täglichen Arbeitsweg unserer Mitarbeiter werden Ressourcen verbraucht und Emissionen freigesetzt.

Mit unseren Dienstleistungen und Innovationen (siehe „Dienstleistungen und Innovationen für mehr Nachhaltigkeit“) helfen wir unseren Kunden, Umwelt- und Klimaschutz voranzutreiben – so wie es auch unserem Unternehmenszweck entspricht. Gleichzeitig versuchen wir unser eigenes wirtschaftliches Handeln möglichst umweltfreundlich zu gestalten. So verfolgen wir das Ziel, die negativen Umwelteinflüsse von TÜV SÜD so minimal wie möglich zu halten und die negativen Auswirkungen auf die Umwelt von Jahr zu Jahr zu verringern.

Dazu wollen wir die positiven und negativen Umwelteinflüsse von TÜV SÜD systematisch erfassen, Ziele und Maßnahmen für mehr Klima- und Umweltschutz im Unternehmen entwickeln und diese in den folgenden Jahren erfolgreich umsetzen. Um unsere Aktivitäten weiter zu systematisieren, streben wir außerdem an, möglichst viele unserer Standorte im Bereich Umwelt zu zertifizieren.

2019 haben wir unsere Standorte in Deutschland einem Energieaudit nach DIN EN 16247-1 unterzogen. Dabei wurden konkrete Einsparpotenziale ermittelt, die wir in den kommenden Jahren für TÜV SÜD heben wollen, unter anderem durch eine verstärkte Sensibilisierung der Mitarbeiter, den Einsatz von LED-Beleuchtung oder den gezielten Ersatz von konventionellen Heizsystemen durch Dunkelstrahler in unseren Technischen Service Centern.

Auch die Transparenz unserer Berichterstattung zu Umweltthemen wollen wir weiter ausbauen. Bisher wurden Umwelteinflüsse in der TÜV SÜD Gruppe nur für ausgewählte Standorte koordiniert erfasst, etwa bei den Energieaudits in Deutschland oder im Rahmen der Nachhaltigkeitsberichterstattung der spanischen TÜV SÜD ATISAE. Mit der Systematisierung unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten wollen wir daher prüfen, ob ein unternehmensweites Umweltreporting vor dem Hintergrund der insgesamt relativ geringen Verbräuche und Emissionen für TÜV SÜD zweckmäßig und praktikabel ist. Bereits heute präsentieren wir hier ausgewählte Umweltkennzahlen für Deutschland. Ziel ist es, den Berichtsumfang zu erweitern und beispielsweise auch die CO<sub>2</sub>-Emissionen auf Geschäftsreisen in die Betrachtung aufzunehmen.

### Ausgewählte Umweltkennzahlen TÜV SÜD in Deutschland

INGESETZTE ENERGIE	Verbrauch kWh / Jahr	Anteil am Gesamtverbrauch	Kosten in € / kWh
Kraftstoff	807.015	1,02 %	0,098
Wärme	43.405.659	54,74 %	0,060
Strom	35.082.497	44,24 %	0,190

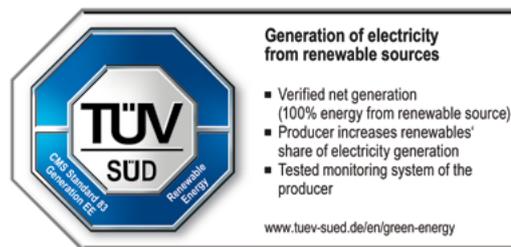
## BEISPIELHAFTHE UMWELTPROJEKTE IM BERICHTSJAHR

Auch wenn der Einfluss unserer Aktivitäten auf die Umwelt vergleichsweise gering ist, wollen wir durch gezielte Maßnahmen einen Beitrag zu Umwelt- und Klimaschutz leisten. Um unsere Mitarbeiter für den Umweltschutz zu engagieren, haben wir 2019 Handreichungen für umweltbewusstes Verhalten am Arbeitsplatz erstellt. Diese wurden zu Jahresbeginn 2020 weltweit in der TÜV SÜD Gruppe veröffentlicht.

An verschiedenen deutschen Standorten stehen unseren Kunden und Mitarbeitern Stromtankstellen zur Verfügung, denn als einer der Pioniere der Elektromobilität wollen wir individuelle Mobilität zukunftsgerecht gestalten.

Über eine entsprechende Einkaufsvereinbarung ist zudem sichergestellt, dass an den deutschen Standorten, die sich im Eigentum von TÜV SÜD befinden, nur noch Strom aus erneuerbaren Energien eingesetzt wird. Schon heute decken wir den Großteil unseres Strombedarfs in Deutschland mit Ökostrom; jährlich beziehen wir hierfür von unseren Lieferanten eine nachhaltig produzierte Strommenge von mehr als 30 GWh mit TÜV SÜD-Erzeugungszertifizierung.

→ TÜV SÜD,  
ERZEUGUNGSZERTIFIZIERUNG  
ERNEUERBARE ENERGIEN  
TUVSUD.COM



Zudem begrünen wir in Deutschland nach und nach die Dächer unserer Gebäude. Dabei verwenden wir eine besonders artenreiche Bepflanzung, um möglichst vielen Insekten Nahrung und Lebensraum zu bieten. Jüngstes Beispiel: Auf dem Dach unserer Unternehmenszentrale in München haben wir vor Kurzem ein Bienenvolk angesiedelt, das künftig von einem Imker betreut wird.

## GREENHRM – PERSONALARBEIT UMWELTFREUNDLICH AUSRICHTEN

Seit Oktober 2018 nimmt TÜV SÜD am internationalen Forschungsprojekt „Comparative Green HRM“ teil, das von der Universität Augsburg und der Wirtschaftsuniversität Wien durchgeführt wird. Dabei werden ökologische Strategien und Praktiken (Green) im Anwendungskontext des Personalmanagements (HRM) international verglichen (Comparative). Die von der Deutschen Forschungsgemeinschaft und dem österreichischen Wissenschaftsfonds geförderte Studie hat zum Ziel, umweltfreundliches Verhalten am Arbeitsplatz und die Umsetzung umweltorientierter Strategien in Organisationen zu verstehen. Dabei wird besonders die Rolle von Teams, der jeweiligen Führungskraft und deren Einfluss auf das ökologisch verantwortungsvolle Verhalten genauer betrachtet. Die Ergebnisse des Forschungsprojekts sollen Mitarbeitern und Führungskräften einen Rahmen zur Umsetzung von umweltorientierten Strategien vorgeben und helfen, Konflikte in diesem Kontext zu bewältigen.

→ UNIVERSITÄT AUGSBURG,  
COMPARATIVE GREEN HRM  
UNI-AUGSBURG.DE

→ WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT WIEN,  
COMPARATIVE GREEN HRM  
WU.AC.AT

TÜV SÜD nimmt mit insgesamt mehr als 300 Mitarbeitern aus China, USA und Deutschland an der internationalen Vergleichsstudie teil. So unterstützen wir aktiv die Forschung zu ökologisch nachhaltiger Unternehmensführung und fördern eine zukunftsorientierte nachhaltige Entwicklung der Wirtschaft. Gleichzeitig erhalten wir die Möglichkeit, unsere eigene Personalstrategie bezüglich ökologischer Aspekte genauer zu analysieren und diese in Kooperation mit anerkannten Forschungseinrichtungen umweltfreundlich auszurichten.

### BAUPROJEKT NEWTON – PERSPEKTIVE NACHHALTIGKEIT

Ganz im Zeichen der Nachhaltigkeit errichtete TÜV SÜD an der Münchener Ridlerstraße 57 ein Bauprojekt, das in vielerlei Hinsicht Maßstäbe setzt. Gestartet Mitte 2015, konnte „NEWTON“, so der Name des Projekts, termin- und kostengerecht zum Jahresende 2018 fertiggestellt und in Betrieb genommen werden. Von Beginn an war es das Ziel von TÜV SÜD, ein zukunftsorientiertes und nachhaltiges Gebäude zu entwickeln, zu bauen und zu betreiben. Die gesamte Planung wurde darauf ausgerichtet, eine Zertifizierung gemäß DGNB Platin zu erreichen – was 2019 auch gelang. NEWTON überzeugt mit einem ökologischen Konzept, das mit vorhandenen und erneuerbaren Ressourcen arbeitet. Es umfasst unter anderem ein ganzheitliches Energiekonzept, eine großflächige Photovoltaikanlage und eine automatische LED-Beleuchtung. Das gesamte Gebäude ist dreifach verglast und mit einem außenliegenden Sonnenschutz versehen. Ein besonderes Highlight ist der Fernkälteanschluss. Wärmepumpen nutzen dabei das Grundwasser zur umweltfreundlichen Kühlung und Beheizung des Gebäudes. Unter Berücksichtigung einer bestimmten Temperaturvorgabe darf das erwärmte bzw. abgekühlte Wasser auch wieder ins Grundwasser eingeleitet werden. Insgesamt ergibt sich durch die verschiedenen Maßnahmen ein beeindruckend niedriger Primärenergiebedarf von 72 kWh/m<sup>2</sup>a, was den Charakter des hocheffizienten Bürogebäudes unterstreicht – und NEWTON zu einem der sparsamsten Bürogebäude Münchens macht.

Für die finanzielle Nachhaltigkeit sorgt zudem der Umstand, dass der TÜV SÜD Pension Trust als Bauherr und Finanzier wirkte. Die Mieterträge dienen zur langfristigen Absicherung der Pensionsverpflichtungen für ehemalige Mitarbeiter von TÜV SÜD.

1.800 Menschen arbeiten inzwischen in dem hochmodernen Bürogebäude. NEWTON bietet eine Bruttogrundfläche von 35.000 m<sup>2</sup>, verteilt auf fünf Obergeschosse sowie weitere 25.000 m<sup>2</sup> in zwei Untergeschossen. Der Standort überzeugt durch die direkten Anbindungen zu U- und S-Bahn sowie zu mehreren Buslinien. Ladestationen für Elektrofahrzeuge in der Tiefgarage stehen ebenso zur Verfügung wie Fahrradstellplätze mit angeschlossenen Umkleiden und Duschmöglichkeiten. NEWTON lässt in Bezug auf Nachhaltigkeit eben keine Wünsche offen.